

# Antragstellung Heizungsförderung für Wohn-/Nichtwohngebäude



## Checkliste – Ihr Ablaufplan für Ihre Unterlagen

Gehen Sie Schritt für Schritt vor und haken Sie die erledigten Punkte nacheinander ab!  
Mit dem Ablaufplan sehen Sie stets was bereits erledigt ist und welche Aufgaben noch anstehen.

## Ihr Weg zum BEG-Förderzuschuss

### 1 Wärmeliefervertrag unterzeichnen

Unterzeichnen Sie, sofern noch nicht vorhanden, den Wärmeliefervertrag für den Anschluss an das Wärmenetz. Weitere Angebote vom Fachhandwerker sind für die Antragsstellung vorerst nicht nötig!

**i** **Wichtig:** Bei der Antragstellung muss ein unterschriebener Lieferungs- oder Leistungsvertrag vorliegen. Dieser Liefer- und Leistungsvertrag muss eine **aufschiebende oder auflösende Bedingung der Förderzusage** sowie das voraussichtliche **Datum der Umsetzung** innerhalb des Bewilligungszeitraums von 36 Monaten beinhalten.

### 2 Beauftragen Sie die Antragstellung zur Heizungsförderung

Reichen Sie folgende Unterlagen für die Antragstellung bei uns ein:

**Auftragsbestätigung** für die Antragstellung sowie das jeweilige **Basisdatenblatt**, vollständig ausgefüllt und unterschrieben.

**Kopie des Wärmeliefervertrag** (inkl. aufschiebende oder auflösende Bedingung)

Einreichen beim Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel per E-Mail oder alternativ per Post:

**per E-Mail:** (zur schnelleren Bearbeitung) [info@r-cr.de](mailto:info@r-cr.de)

**per Post:** Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel | Kirchplatz 3 | D-83417 Kirchanschöring

**i** **Wichtig:** Wir erstellen die **Bestätigung zum Antrag (BzA)** und ein Postfach für Sie zur Abwicklung und Aufbewahrung aller förderrelevanten Unterlagen. Die **Zugangsdaten** erhalten Sie zusammen mit dem Zuwendungsbescheid (per E-Mail oder Post). Sie müssen sich also vorerst um nichts kümmern!

### 3 Zuwendungsbescheid erhalten

Wir senden Ihnen nach Antragstellung als Bevollmächtigter den Zuwendungsbescheid zu (per E-Mail oder Post).

### 4 Angebot einholen für Sekundär-Maßnahmen

Fordern Sie von Ihrem Fachhandwerksbetrieb ein förderfähiges Heizungsangebot ein und schließen Sie den Liefer-/Leistungsvertrag für die **Umbaumaßnahmen** ab.

**i** **Wichtig:** Auch hier muss der Vertrag das **voraussichtliche Datum der Umsetzung der Maßnahme** enthalten. Die Förderzusage durch die KfW als **aufschiebende Bedingung** bzw. die Ablehnung der Förderung als **auflösende Bedingung** muss Vertragsbestandteil sein.

### 5 Maßnahmen umsetzen

- Anschluss ans Wärmenetz,
- Durchführung der Umbaumaßnahmen

**i** **Wichtig:** Sobald Sie die Zusage für den Zuschuss bekommen haben, können Sie mit der Heizungsmodernisierung starten. **Innerhalb von 36 Monaten ab Zusage der KfW** müssen Sie die Modernisierung nun vollständig abgeschlossen haben.

### 6 Nachweisführung für die Auszahlung

Wir unterstützen Sie bei der Nachweiseinreichung:

Bitte beachten Sie: Der Bewilligungszeitraum zur Umsetzung der Maßnahme beträgt 36 Monate nach Erhalt der Bewilligungszusage. Der Zuschuss muss spätestens 6 Monate nach der letzten Rechnung im KfW-Portal abgerufen werden.

Wir benötigen von Ihnen folgende Unterlagen für die Einreichung beim KfW:

Kopie aller vorliegenden Rechnungen

„VdZ-Formular zum hydraulischen Abgleich“, vom Fachhandwerker ausgefüllt, abgestempelt und unterschrieben

Sofern für den **Klimageschwindigkeits- oder den Einkommensbonus** notwendig, können weitere Nachweise hochgeladen werden: Meldebescheinigung/-bestätigung vom Einwohnermeldeamt, Grundbuchauszug vom Grundbuchamt, Steuerbescheide vom Finanzamt, etc.

**i** Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Prüfung der Mittelverwendung durch die KfW.

## Kontaktieren Sie uns im Falle von Rückfragen

Gerne klären wir mit Ihnen im persönlichen Gespräch die Voraussetzungen zur Förderung, erklären Ihnen den Ablauf und die korrekte Verhaltensweise. Natürlich unterstützen wir Sie gerne auch beim Ausfüllen des Basisdatenblatts.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte das Kommunalunternehmen Prutting (Tel.: 08036 / 30 73 – 131)